

Wir über uns

Das Planungsbüro RPP wurde am 01.02.1999 von Gerald Ritter und Thomas Posanski gegründet.

Es wird im Kern repräsentiert durch:

Dipl.-Ing. Gerald Ritter

Dipl.-Ing. Thomas Posanski

Tätigkeitsschwerpunkte

Planung und Bauüberwachung (alle Leistungsphasen) von

- Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimaanlage;
- Elektro-, Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen;
- Aufzugs- und Förderanlagen;
- Medienversorgungsanlagen, Grundstücksentwässerung;
- Küchentechnik;
- Solarwärme- und Fotovoltaikanlagen.

Energieberatung

- Erstellung objektbezogener Energiekonzepte für Wohn- und Gewerbebauten;
- Erstellung von Konzepten zur Energieeffizienzsteigerung und Betriebskosteneinsparung in Industriebetrieben;
- Stationäre Energieberatung von Bauherren und Endenergienutzern;
- Anfertigung von EnEV- und CO₂-Nachweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude..

Aus- und Weiterbildung

- Dozententätigkeit im Rahmen von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen verschiedener Bildungsträger

Zielstellung und Qualitätsanspruch

Mit unserem Dienstleistungsangebot schaffen wir für den Kunden die Möglichkeit, die für ihn optimale Lösung bei der Errichtung neuer Anlagen auszuwählen, diese im Wettbewerb zu einem optimalen Preis zu erhalten und gewährleisten durch die Überwachung der Ausführung eine optimale Ausführung der Anlage.

Beratungsleistungen

Beratungen zum baulichen Wärmeschutz, zu Energiesparmaßnahmen und zum Einsatz von erneuerbarer Energien werden sowohl als Einzelleistungen, als auch projektbegleitend durchgeführt. Unsere Kompetenz auf diesem Gebiet wird durch Schulungen und Vorträge für unabhängige Bildungseinrichtungen und Beratungsorganisationen dokumentiert.

Investitions- und Betriebskosten

Zielstellung der Planung ist eine Minimierung der benötigten Investitionsmittel unter Beachtung der festgelegten Standards als auch der zu erwartenden Betriebskosten. Durch unsere Bauleitungstätigkeit sichern wir die Qualität der Ausführung und minimieren die Gefahr unnötiger Folgekosten.

Funktionalität

Im Bereich Funktionalität fließen sowohl die technischen Belange, als auch die Anforderungen der zukünftigen Nutzer ein.

Ästhetik

Die sichtbare Gestaltung technischer Anlagen wird abgestimmt auf das architektonische Gesamtkonzept.

Ökologische Verträglichkeit

Die ökologischen Aspekte begleiten uns bei allen Projekten. Zielstellung ist, die geforderten Funktionen mit einem minimierten Ressourcenverbrauch zu realisieren.